

	<p>Objekt: Erfurt oder Tilleda: Friedrich I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205024</p>
--	--

Beschreibung

Wegen des Königstitels kann die Prägung nur im Zeitraum 1152-1155 erfolgt sein, da Friedrich I. im Jahre 1155 bereits zum Kaiser gekrönt wurde. Aus diesem Grund kann es sich bei der Frau an Friedrichs Seite eigentlich nur um seine erste Gemahlin Adela von Vohburg handeln, die er vermutlich 1149 geheiratet hatte und von der er sich 1153 trennte, da die Ehe kinderlos blieb. 1156 heiratete Friedrich I. Beatrix von Burgund. Es ist merkwürdig, dass die erste Königin hier noch so auffallend kurz vor der Auflösung der Ehe ins Bild gesetzt wird, denn Beatrix kann nicht gemeint sein, da der Brakteat wegen des Königstitels vor 1156 entstanden sein muss. Streng genommen könnte nur 1152/53 als Prägezeit in Frage kommen. Auch im Hinblick auf die Münzstätte gibt der Brakteat Rätsel auf. Buchenau (1928) hat ihn als Erfurter Hoftagsprägung von 1161/62 aufgefaßt, was schon wegen des Rex-Titels kaum vorstellbar ist. Eher kommt wohl die unter Friedrich I. ausgebaute königliche Pfalz Tilleda am Kyffhäuser als Münzstätte in Frage.

Vorderseite: Nebeneinander thronen einander zugewandt rechts König Friedrich I. Barbarossa und links die Königin. Der König hält in der Rechten einen langen Kreuzstab und in der Linken eine Lanze, die Königin Buch und kurzen Lilienstab.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.77 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1152-1153
	wer	
	wo	Erfurt
Hergestellt	wann	1152-1153

	wer	
	wo	Tilleda (Kyffhäuser)
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adela von Vohburg (1127-1187)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover (1993) Nr. 2105..
- H. Buchenau, Der Brakteatenfund von Gotha (1928) Nr. 100.